

Pressemitteilung**Sammlung HAP Grieshaber: Vorbesichtigung in Stuttgart**

am 18. und 19. November 2011

306. Auktion „Moderne Kunst und Zeitgenössische Kunst“

am 1. und 2. Dezember 2011 in Köln

Vorbesichtigung vom 25. bis 29. November 2011

**Sammlung HAP Grieshaber | Nachlass Margarete Hannsmann
Erste Vorbesichtigung in der neuen Repräsentanz von VAN HAM
in Stuttgart**

HAP Grieshaber (1909-1981) genießt im deutschen Südwesten ganz besonderes Ansehen, denn er zählt zu den wichtigsten deutschen Holzschneidern in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und revolutionierte das Medium Holzschnitt. VAN HAM Kunstauktionen zeigt die Höhepunkte dieser Sammlung am 18. und 19. November in seiner neuen Repräsentanz in der Eberhardstraße 6 bevor diese im Dezember bei VAN HAM in Köln zur Versteigerung kommen. Die umfangreiche Sammlung von 268 Objekten enthält nicht nur freie Graphiken und Plakate, sondern auch eine Vielzahl von Entwürfen, Probe- und Farbdrucke. Sie stammt aus dem Nachlass der Lyrikerin Margarete Hannsmann, die seit 1967 die Lebensgefährtin HAP Grieshabers war.

Zum Hintergrund

HAP Grieshabers künstlerische Laufbahn beginnt mit der Lehre zum Schriftsetzer und Buchdrucker. Daran schließt sich das Studium der Graphischen Künste und des Buchgewerbes an der Staatlichen Kunstgewerbeschule in Stuttgart an, das er 1928 beendet. Erst ab 1932 setzt er sich intensiv mit dem Holzschnitt auseinander. Anregungen hierzu findet Grieshaber bei den alten Meistern, deren Schnitttechniken er übernimmt und an deren gotischem Vokabular er sich orientiert. Weitere Inspirationen bekommt er von Künstlern der Moderne, insbesondere von Holzschnitten Paul Klees und Lyonel Feiningers, bei denen er eine neue Form des Zeichnerischen entdeckt.

Durch die Vitalität und Ausdrucksfülle seiner großformatigen Farbholzschnitte kann er ihnen als eigenständige Bilder neben der Malerei Geltung verschaffen. Grieshaber bleibt der Figuration verpflichtet, wobei er aber das Gegenständliche abstrahiert. Durch seine Figurenkompositionen, Landschaften und Stilleben, vor allem aber durch seine großen Bildzyklen wie etwa „Osterritt“ (1964), „Totentanz von Basel“ (1966), „Josefslegende“ (1970) oder „Der Bauernkrieg im Taubergrund“ (1975) erlangt HAP Grieshaber in den 1960er/70er Jahren eine Popularität wie kein anderer Künstler seiner Zeit. Mit seinen großformatigen, reduzierten Farbdrucke revolutioniert er das Medium Holzschnitt und eröffnet damit der nachfolgenden Künstlergeneration weitere technische Entfaltungs- und neue Ausdrucksmöglichkeiten.

Eine große Rolle spielt das Plakat für Grieshaber. Es ist ein eigenständiger Ausdruck seiner künstlerischen und politischen Auseinandersetzung. Bei kaum einem anderen Künstler findet man so fließende Übergänge zwischen den Bereichen der freien und angewandten Graphik. Daher nehmen die Plakate und illustrierten Bücher einen besonderen Stellenwert in seinem Werk ein.

Bei RückfragenKristina Echterling
ÖffentlichkeitsarbeitTel. +49 (221) 92 58 62-81
k.echterling@van-ham.com**Repräsentanz Stuttgart**Maier & Co. Fine Art
Eberhardstraße 6
70173 StuttgartTel. +49 (711) 51 89 07 10
Fax +49 (711) 51 89 07 09
stuttgart@van-ham.com**Van Ham Kunstauktionen KG**Schönhauser Str. 10-16
50968 KölnTel. +49 (221) 92 58 62-0
Fax +49 (221) 92 58 62-4
www.van-ham.com
info@van-ham.com**Beirat**Wilhelm Karl Prinz von Preußen
(Vorsitzender)
Prof. Ottmar Braun (Sprecher)
Prof. Dr. Albert MayerUSt-ID Nr. DE 122 771 785
HRA Köln 375

Highlights der Auktion

Das bei VAN HAM vorgestellte umfangreiche Konvolut von knapp 270 Arbeiten aus der Sammlung Margarete Hannsmann (1921-2007), das sich vor allem durch eine Vielzahl von Entwürfen und Vorlagen auszeichnet, gibt einen wunderbaren Einblick in das Schaffen und den Schaffensprozess des Künstlers.

Bei der eindrucksvollen und monumentalen **Josefslegende** von 1970 handelt es sich um eine Stuttgarter Berühmtheit. Sie wird zu einem Schätzwert von 3.000 bis 5.000 Euro angeboten und ist eine von insgesamt vier Exemplaren. Es handelt sich um eine Serie von 36 Farblithographien auf Bütten-Karton im Format von jeweils 120 x 151 cm. Grieshaber konzipierte den Josef-Zyklus für die Evangelische Stadtkirche St. Germanus in Stuttgart-Untertürkheim. Dort bilden die Blätter – in sechs Vertikalreihen nebeneinander angeordnet – die Altarwand von 7 x 9 Metern.

Ebenfalls im Angebot sind drei Farbholzschnitte aus der Serie „**Osterritt**“: „Reiter und Bauer“, „Sveina“ und „Ritt“.

Sie kommen für attraktive 2.000 bis 2.200 Euro zum Aufruf.

Bei den knapp 270 Arbeiten ist für jeden Geldbeutel etwas dabei. Neben diesen beiden Hauptwerken werden weitere Arbeiten von Grieshaber, aber auch ausgewählte Highlights anderer Künstler der Modernen und Zeitgenössischen Kunst, in Stuttgart der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. **Über 200 Werke werden im Rahmen einer stillen Auktion unter 1.000 Euro und ohne Limit angeboten.**

Die Früchte unseres Engagements in Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Galerie Maier & Co. Fine Art erfüllen uns mit gewissem Stolz. Schon kurz nach der Eröffnung der Repräsentanz im September 2011 präsentieren wir nun diese herausragende und für Stuttgart bedeutende Sammlung. Sie ist ein willkommener Anlass, uns für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie schon im Vorfeld über dieses Ereignis berichten würden, damit das Werk HAP Grieshabers auch in der Region Stuttgart eine entsprechende Würdigung erfährt. Am Tag der Vorbesichtigung in Stuttgart werden die Experten anwesend sein.

Wichtige Informationen unter www.van-ham.com. Der Katalog ist ab sofort online.

Gerne laden wir Sie zum informativen **Pressegespräch** ein:
Donnerstag, 17. November 2011, 17 Uhr

Vorbesichtigung in Stuttgart: 18. und 19. November 2011, 11 bis 17 Uhr
Maier & Co. Fine Art/ Repräsentanz VAN HAM
Dr. Anja Gebauer/ Thomas Maier Telefon: +49 (711) 51 89 07 10
Eberhardstr. 6 Telefax: +49 (711) 51 89 07 09
70173 Stuttgart E-Mail: stuttgart@van-ham.com

Am Freitag ist die Expertin aus Köln anwesend.

Auktion bei VAN HAM in Köln: 1. und 2. Dezember 2011
Van Ham Kunstauktionen
Markus Eisenbeis (Inhaber) Telefon: +49 (221) 92 58 62-0
Schönhauser Str. 10-16 Telefax: +49 (221) 92 58 62-4
50968 Köln E-Mail: info@van-ham.com

Bei Rückfragen
Kristina Echterling
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 (221) 92 58 62-81
k.echterling@van-ham.com

Repräsentanz Stuttgart
Maier & Co. Fine Art
Eberhardstraße 6
70173 Stuttgart

Tel. +49 (711) 51 89 07 10
Fax +49 (711) 51 89 07 09
stuttgart@van-ham.com

Van Ham Kunstauktionen KG
Schönhauser Str. 10-16
50968 Köln

Tel. +49 (221) 92 58 62-0
Fax +49 (221) 92 58 62-4
www.van-ham.com
info@van-ham.com

Beirat
Wilhelm Karl Prinz von Preußen
(Vorsitzender)
Prof. Ottmar Braun (Sprecher)
Prof. Dr. Albert Mayer

USt-ID Nr. DE 122 771 785
HRA Köln 375

Weitere Informationen

Auf unserer Homepage steht Ihnen unser vollständig illustrierter Katalog zur Verfügung. Ein Word-Dokument dieser Meldung finden Sie unter www.van-ham.com in der Rubrik „Presseservice“. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Sie Bilddaten wünschen.
Bildunterschrift: Van Ham | Saša Fuis (Köln)

Van Ham Kunstauktionen, gegründet 1959, ist ein Familienunternehmen, das in zweiter Generation von Markus Eisenbeis als pers. haft. Gesellschafter geleitet wird. Van Ham Kunstauktionen gehört zu den führenden Auktionshäusern in Deutschland, das ca. 12 international beachtete Auktionen jährlich durchführt, in denen regelmäßig neue Auktionsweltrekorde aufgestellt werden.

Die Auktionen teilen sich in folgende Themen auf:

Alte Kunst | Europ. Kunstgewerbe & Schmuck | Moderne Kunst | Zeitgenössische Kunst | Photographie | Teppiche | Dekorative Kunst

Bei Rückfragen

Kristina Echterling
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 (221) 92 58 62-81
k.echterling@van-ham.com

Repräsentanz Stuttgart

Maier & Co. Fine Art
Eberhardstraße 6
70173 Stuttgart

Tel. +49 (711) 51 89 07 10
Fax +49 (711) 51 89 07 09
stuttgart@van-ham.com

Van Ham Kunstauktionen KG

Schönhauser Str. 10-16
50968 Köln

Tel. +49 (221) 92 58 62-0
Fax +49 (221) 92 58 62-4
www.van-ham.com
info@van-ham.com

Beirat

Wilhelm Karl Prinz von Preußen
(Vorsitzender)
Prof. Ottmar Braun (Sprecher)
Prof. Dr. Albert Mayer

USt-ID Nr. DE 122 771 785
HRA Köln 375